Im Auftrag des Deutschen Instituts für Menschenrechte (Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt) analysierte die Zoom – Sozialforschung und Beratung GmbH Aktionspläne der Bundesländer zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Auf der Grundlage einer Textanalyse mithilfe von MAXQDA wurde ausgewertet, welche Themen und Zielgruppen die Landesaktionspläne enthalten, wie und mit welchen Beteiligten sie entwickelt wurden, wie konkret und verbindlich Maßnahmen bzw. zukünftige Vorhaben beschrieben und festgelegt werden und schließlich, ob und welche Maßnahmen zur Überwachung und Weiterentwicklung der Landesaktionspläne enthalten sind. Die Befunde wurden vor dem Hintergrund der Vorgaben der Istanbul-Konvention länderspezifisch und länderübergreifend dargestellt.

(Laufzeit: 11/2023 – 04/2024)

Ansprechpartnerin: Sandra Kotlenga